Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Bauausschusses am 27.06.2006

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Joachim Dornbusch

Stimmberechtigte Mitglieder

Joachim Dornbusch

Heinfried Kabbert

als Vertreter für Herrn Harms

Alfred Ludewig

Elke Reimann

ab 19:15 Uhr

Stefan Ullmann

Verwaltung

Anette Schröder

Gäste

Wolfgang Heere

Jürgen Brettmann

Dr. Rudolf von Tiepermann

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dornbusch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Bauausschuss mit Ladung vom 13.06.2006 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 27.02.2006

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

20-0208/06

Umgestaltung Grünanlage „Park an der Post“

Einleitend erläutert Herr Dornbusch die Beschlussvorlage, die allen Ratsherren vorliegt.

Herr Heere zeigt sich etwas enttäuscht darüber, dass ortsansässige Betriebe aufgrund der durchgeführten Angebotseinholung kein Angebot abgegeben haben.

Herr Ludewig erkundigt sich danach, ob für die Maßnahme „Bepflanzung Ortseingang“ Dorferneuerungsmittel beantragt und bewilligt worden sind.

Herr Heere antwortet hierauf, dass dieses der Fall ist, die Maßnahme jedoch in Abstimmung mit den Anliegern erst im Herbst durchgeführt wird.

Abschließend betont Herr Kabbert, dass es sehr wichtig ist die Maßnahmen im Einvernehmen mit den Anliegern durchzuführen.

Die vorgestellten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4:

20-0212/06

Bebauungsplan Nr. 1 (9/23) „Dorfplatz“

a) Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Anwesenden die Beschlussvorlage Nr. 20-0212/06 vor.

Herr Dornbusch erläutert, dass die Auflistung der Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben jedoch keine Anregungen vorgetragen haben, um 9. Handwerkskammer Hannover mit Stellungnahme vom 20.06.2006 ergänzt werden muss.

Weiterhin teilt Herr Dornbusch mit, dass der Landkreis Diepholz mit Datum vom 21.06.2006 eine Stellungnahme abgegeben und Bedenken geäußert hat. Die Stellungnahme wird verlesen. Eine

Kopie der Stellungnahme wird der Niederschrift beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahme des Landkreises wird zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der angesprochenen Immissionen, die vom dargestellten Dorfplatz ausgehen, wird ein ergänzendes Gutachten durch den TÜV Nord erstellt. Ein entsprechender Ortstermin ist für den 04.07.2006 anberaumt worden. Das bisherige Gutachten enthält lediglich Aussagen über die Immissionen die vom Sportplatz ausgehen. Dieses ist geschehen, da man den Aktivitäten auf dem Sportplatz mehr Bedeutung beigemessen hat, als den voraussichtlich vier Veranstaltungen im Jahr, die auf dem Dorfplatz stattfinden werden. Da das erstellte Gutachten zu dem Ergebnis kommt, dass die Immissionen, die vom Sportplatz ausgehen, zu keinen Problemen führen, wird zur Zeit davon ausgegangen, dass auch die Immissionen, die vom Dorfplatz ausgehen, die entsprechenden Werte einhalten werden.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Bauausschuss folgendes:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen. Zu den vorgetragenen Anregungen wird vorbehaltlich eines positiven ergänzenden Gutachtens die Beschlussempfehlungen gemäss Beschlussvorschlag beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Vorbehaltlich eines positiven Ergebnisses des ergänzenden Gutachtens wird der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1 (9/23) „Dorfplatz“ mit Begründung und Umweltbereich gefaßt. Außerdem wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB die zusammenfassende Erklärung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5: **Mitteilungen**

Punkt 5.1: **Unwetter vom 25.06.2006**

Herr Heere teilt mit, dass aufgrund des Unwetters vom Sonntag das Kanalsystem der Gemeinde Asendorf kritisiert wurde. Er möchte darauf hinweisen, dass das Regenrückhaltebecken die Aufgabe hat, das Wasser zurückzuhalten. Die dort vorhandenen Klappen dürfen bei Hochwasser nicht geöffnet werden, sie sind lediglich dazu da den Schmutz zurückzuhalten.

Punkt 5.2: **Altenfelder Weg**

Herr Heere teilt mit, dass es hier bereits vor dem Unwetter zu Problemen bezüglich der Oberflächenentwässerung gekommen ist. Die hier verlegten Kanalrohre sind für die anfallenden Wassermengen zu klein. Eine Sanierung des Leitungssystems wird notwendig werden. Er schlägt jedoch vor, zunächst einmal den Fußweg vor dem Anlieger Stark hochzupflastern, so dass das anfallende Oberflächenwasser nicht direkt in die Tiefgarage läuft und die größten Probleme damit zunächst behoben sind.

Punkt 5.3:

Bauvorhaben Burkert, St.-Marcellus-Straße

Herr Heere teilt mit, dass es hier bezüglich der Zufahrt zum Grundstück aufgrund von Höhendifferenzen Probleme gegeben hat. Es haben mehrere Ortstermine stattgefunden in denen auftretende Probleme sofort abgeklärt worden sind. Er möchte darauf hinweisen, dass die entstandenen Verzögerungen keinesfalls von Seiten der Gemeinde zu verantworten sind.

Punkt 5.4:

ILEK

Herr Dornbusch weist darauf hin, dass ein Schwerpunkt der ILEK-Maßnahmen die Förderung des Radwegesystemes ist. Daher begrüßt er die Intension der Gemeinde Asendorf das Radwegesystem auszubauen bzw. zu verbessern.

Herr Kabbert gibt einen kurzen Sachstandsbericht zu dem ILEK-Programm.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Grünflächenpflege

Herr Dr. von Tiepermann fragt an, ob die Bepflanzung der Grünanlage im Bereich Feuerwehrübungsplatz zwischen den Gleisen und den kombinierten Fuß- und Radweg zurückgeschnitten worden ist.

Herr Heere antwortet hierauf, dass der Anlieger hierüber noch entsprechend unterrichtet werden muss.

Punkt 6.2:

Unwetter vom 25.06.2006

Herr Kabbert erkundigt sich, ob bereits Regressforderungen von privater Seite aufgrund von umgewehten gemeindeeigenen Bäumen bekannt sind.

Entsprechende Anträge liegen nicht vor.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Dornbusch bedankt sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin